

Donnerstag 6. Januar 2011

Tagesthema: Biodiversität

14.00 Uhr Begrüßung
Dr. Jörg Schmidt, Oberbürgermeister der Stadt Radolfzell
Dr. Andre Baumann, Vorsitzender des NABU Baden-Württemberg

14.30 Uhr Bienen im Spannungsfeld zwischen Landwirtschaft und Politik – Lehren aus der Vergiftungskatastrophe 2008 im Rheintal
Ekkehard Hülsmann, Vorsitzender Landesverband Badischer Imker, Appenweier

15.15 Uhr Die Nachhaltigkeitsstrategie der REWE Group – Pro Planet am Beispiel des Biodiversitäts-Projektes am Bodensee
Dr. Ludger Breloh, Bereichsleiter strategischer Einkauf, REWE Group, Köln

16.30 Uhr Greenwashing oder Greening the Economy: Unternehmensengagement für die biologische Vielfalt
Stefan Hörmann, Projektleiter Global Nature Fund, Radolfzell/Bonn

17.15 Uhr Der Gartenrotschwanz – Botschafter für einen Top-Lebensraum
Martin Klatt, NABU Baden-Württemberg, Stuttgart



Abendprogramm

18.30 Uhr Empfang für Naturschutztag-Gäste von 15 bis 25 Jahren im Jugend-Treff

20.00 Uhr Streuobst in den vier Jahreszeiten – eine sinnliche Präsentation mit Bildern & Musik, Fakten & Gedichten
Dr. Markus Rösler, Sprecher des NABU-Bundesfachausschusses Streuobst

anschließend Filmabend
„Die 4. Revolution – Energy autonomy“

Freitag 7. Januar 2011

Tagesthema: Natur - und Umweltschutz in der Politik

9.00 Uhr Anforderungen von BUND und NABU an die Landespolitik
Dr. Andre Baumann, Vorsitzender des NABU Baden-Württemberg
Dr. Brigitte Dahlbender, Vorsitzende des BUND Baden-Württemberg

10.00 Uhr Diskussionsrunde zur Landtagswahl in Baden Württemberg Welchen Stellenwert hat die Natur im Land?
Peter Hauk (CDU), Fraktionsvorsitzender im Landtag
Dr. Nils Schmid (SPD), Landesvorsitzender Winfried Kretschmann (Bündnis 90, Die Grünen), Fraktionsvorsitzender im Landtag
Dr. Friedrich Bullinger (FDP), stellv. Fraktionsvorsitzender im Landtag

11.30 Uhr: Publikumsfragen



Seminare und Foren:

Die Veranstaltungen beginnen um 14.00 Uhr. Anfahrt bei einigen Exkursionen bereits früher.

1 Neue Projekte und neue Produkte im Streuobstbau
Dr. Markus Rösler, Sprecher des NABU-Bundesfachausschusses Streuobst

2 Das neue Bundes-Naturschutzgesetz – Auswirkungen auf die Praxis in den Naturschutzverbänden
Dirk Teßmer, Informationsdienst Umweltrecht (IDUR), Frankfurt

3 Familiengruppen, Stuttgart einfach gründen: Hintergründe, Tipps und Aktionsmöglichkeiten
Sonja Lehmann, Projektleiterin NABU für Familien

4 Von Fischen und Frachtern – Aktionsmöglichkeiten für Kinder- und Jugendgruppen im gewässerpädagogischen Netzwerk
Markus Knödler, Büro am Fluss, Wendlingen

5 Menschlich, zukunftsweisende, transparente Bankarbeit der GLS Gemeinschaftsbank eG – wie geht das?
Wilfried Münch und Mario Hein, GLS Gemeinschaftsbank, Stuttgart

6 Möglichkeiten zum Engagement bei der Landtagswahl
Dr. Brigitte Dahlbender, BUND und Dr. Andre Baumann, NABU

Exkursionen:

7 Erneuerbare Energien im Aufwind: Solarpark Rickelshausen und Wasserkraftwerk Singen
in Zusammenarbeit mit solarcomplex AG (Buskosten: 5 Euro pro Person)



8 Winterschnitt von Streuobstbäumen
Friedhelm Teschner, NABU Pforzheim

9 Europas Naturschätzen auf der Spur: Eine naturkundliche Wanderung auf dem ersten Natura Trail am Bodensee
Alexander Habermeier und Markus Zähringer, Naturfreunde in Baden-Württemberg

10 Mehr Biodiversität im Tafelobstbau – ein Beitrag zum Blühenden Bodensee
Katja Röser, Marktgemeinschaft Bodenseeobst eG
Patrick Trötschler, Bodensee-Stiftung (Buskosten: 5 Euro pro Person)

11 Naturschutzgebiet Wollmatinger Ried
Eberhard Klein, NABU-Konstanz

Abendprogramm:

20.00 Uhr Ortsgruppentreffen von BUND und NABU
Orte werden noch bekannt gegeben.

Samstag 8. Januar 2011

Tagesthema: Umwelt- und Naturschutz in Kommunen

9.00 Uhr: Visionen für eine zukunfts-fähige Kommune – Klimaneutralität, E-Mobilität und Flächenmanagement
Roger Kehle, Präsident des Gemeindetages Baden-Württemberg, Stuttgart



10.00 Uhr Flächen sparen durch konsequente Innenentwicklung
Boris Palmer, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen

11.00 Uhr Kommunalen Klimaschutz – ein Beitrag zur Energiewende
Klaus Grabbe, Bürgermeister der Stadt Neckarsulm
anschließend Verleihung des Gerhard-Thielcke-Naturschutzpreises

Seminare und Foren:

Die Veranstaltungen beginnen um 14.00 Uhr. Anfahrt bei einigen Exkursionen bereits früher.

12 Schmetterlingsland Baden-Württemberg – Ansätze für die kommunale Landschaftsgestaltung
Christine Fabricius, BUND Baden-Württemberg

13 Verhandlungsführung – mit Politikern, Fischern etc. und bei internen Besprechungen
Rainer Manderla, Verhandlungs-Coach und Konflikt-moderator, Konstanz

14 Imkern mit Jugendgruppen und in Schulen – Konzepte und Kooperationsmöglichkeiten
Ralf Nentwich – Projektleiter des NAJU-Projektes "Be(e) in contact!"

15 Kooperative Partnerschaften an Bächen und Flüssen – Chancen zur nachhaltigen kommunalen Gewässerentwicklung
Eva Winkler, Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

16 Werkstattbericht – Radolfzell auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft
Christoph Stocker, Umweltamt Radolfzell

17 Wildfrüchte – Ein Kochkurs für vergessene Delikatessen
Friedhelm Teschner, NABU Pforzheim

Exkursionen:

18 Bioenergiedorf Mauenheim – ein Modellprojekt für den ländlichen Raum
Hanspeter Walz, solarcomplex AG (Buskosten: 5 Euro pro Person)

19 Nachhaltige Rohstoffnutzung am Beispiel der Nassau-Kiesung im Stadtwald Radolfzell
Thomas Reißwenger, Industrieverband Steine und Erden B-W, Ostfildern
Wolfgang Schettler, Büro Eberhard & Partner, Konstanz (Buskosten: 5 Euro pro Person)

20 Naturschutzgebiet Mindelsee – ein Kleinod im Natura 2000-Gebiet Bodanrück
Kai-Steffen Frank, BUND Baden-Württemberg, Möggingen

21 FSC – Zertifizierung als Beitrag zur biologischen Vielfalt im Wald
Elmar Seizinger, FSC Deutschland, Freiburg in Zusammenarbeit mit der Insel Mainau (Buskosten: 5 Euro pro Person)

22 Naturschutzgebiet Mettnau
Jutta Gaukler, NABU-Naturschutzzentrum Mettnau, Radolfzell



23 Schnupperklettern im Kletterwerk mit Erläuterungen zum Naturschutz
Kletterschule „Klettern-aber-sicher“ (18,50 Euro pro Person, 16,50 Euro bis 15 Jahre, Zahlung vor Ort. Bitte Sportschuhe mitbringen)

Abendprogramm:

20.00 Uhr Kabarett mit "Fritz & Fränds" und Verköstigung mit Öko-Wein

Sonntag 9. Januar 2011

Tagesthema: Naturschutz international

9.00 Uhr **Waldbau und Biodiversität – Perspektiven und Anforderungen aus der Sicht des NABU**
Dr. Volker Späth, NABU-ILN, Bühl



10.00 Uhr **Naturschutz am Grünen Band Balkan – Heimat für Balkanluchs und Krauskopfpelikan**
Gabriel Schwaderer, Geschäftsführer EuroNatur, Radolfzell



11.00 Uhr **Europäischer Meeresschutz – Herausforderungen und Perspektiven**
Dr. Nina Wolff, Projektleiterin Meeresschutz DUH, Berlin

12.30 Uhr **Verabschiedung durch den BUND Baden-Württemberg**

Der passende Rahmen

Jugendliche

Chillen und mehr - für Jugendliche organisiert die NAJU einen Jugendtreff für Austausch, Diskussion und gemeinsames Abhängen. Bei den Naturschutztagen am Bodensee treffen sich schon immer viele Jugendliche, die nicht einfach nur zusehen wollen. Treffpunkt für alle ist das NAJU-Jugend-Café im TKM. Hier gibt es täglich gemeinsame Aktionen und Events. **Am Donnerstag, 6. Januar 2011, ist Auftakt um 18.30 Uhr**, wie üblich mit Begrüßungstrunk und kleinem Abendessen. Bitte direkt bei der Ankunft anmelden. Für Verpflegung zu günstigen Preisen haben wir gesorgt. Die Übernachtungsmöglichkeit in der Turnhalle ist günstig, für die Anfahrt mit Bahn und Bussen gibt's für Jugendliche einen Zuschuss - auch hierfür bitte bei der Ankunft im Tagungsbüro kurz melden.

Kinder und Familien

Eine Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahren ist während des Vortragprogramms vorgesehen. Bitte teilen Sie uns auf der Anmeldekarte mit, wie viele Kinder Sie zur Kinderbetreuung bringen und in welchem Jahr die Kinder geboren sind. Für die Kinderbetreuung bitten wir um einen Beitrag von 2,50 Euro pro Kind und Tag (Rabatt für mehrere Kinder).



Anreise und Tagungsort

Das Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk ist in zehn Minuten zu Fuß vom Bahnhof Radolfzell aus zu erreichen. Der Weg durch die Altstadt ist gut ausgeschildert. Für die Anreise mit dem Auto ist die Anfahrt von der B33, Abfahrt Radolfzell, ab dem Ortseingang beschildert.

Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk
Güttinger Str. 19
78315 Radolfzell
Tel. 07732-81-360

Bitte reisen Sie rechtzeitig an, da Sie einige Minuten für Anmeldung und Orientierung brauchen werden.

Unterkunft

Zimmer bestellen Sie bitte bis zum 15. Dezember 2010 bei der Tourist-Information Radolfzell, 78315 Radolfzell, Telefon: 07732-81-500, E-Mail: touristinfo@radolfzell.de.

Bitte geben Sie die gewünschte Preiskategorie an:
1) 20-35 Euro 2) 35-45 Euro
3) 45-65 Euro und DZ oder EZ.

Als Einfachunterkunft steht eine beheizte Turnhalle bereit, wo Sie mit Schlafsack und Isomatte übernachten können. Übernachtungsgutscheine erhalten Sie nur im Tagungsbüro (eine Nacht: 3 Euro, zwei Nächte: 6 Euro, drei Nächte: 7,50 Euro). Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Verpflegung

Das Milchwerk ist bewirtschaftet. Es gibt in Radolfzell zudem auch zahlreiche Restaurants in allen Preisklassen.

Nahverkehr

Der Stadtexpress Seehas verkehrt im Halbstundentakt vom Bahnhof Radolfzell nach Konstanz und Singen/Engen, außerdem gibt es in Radolfzell einen Stadtbus. Bus- und Zugpläne liegen im Tagungsbüro aus. **Achtung: Im Seehas kein Fahrkartenverkauf**, bitte besorgen Sie sich Ihr Ticket vorher am Schalter oder am Automaten!

Internet: www.naturschutztage.de

Kosten und Anmeldung

Die Tagungsgebühr (ohne Unterkunft und Verpflegung) beträgt bei **Anmeldung vor dem 15.12.2010:**

30 Euro für Verdienende und
15 Euro für Personen in Ausbildung oder ohne Einkommen.
Danach 35 bzw. 18 Euro. Bitte überweisen Sie den Betrag vorab auf das Konto 4 378 980 bei der Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ: 692 500 35, Empfänger: Sonderkonto Naturschutztage. Der Eintritt für Tagesbesucher beträgt 10 Euro (ermäßigt 5 Euro).

NABU-Bezirksgeschäftsstelle Donau-Bodensee, Mühlenstr. 4, 88662 Überlingen, Telefon: 07551/67315, Fax: 07551/68432, E-Mail: NABU-Bodensee@t-online.de

Sie sparen und erleichtern unsere Arbeit, wenn Sie sich bis zum 15. Dezember 2010 anmelden. Bitte beachten Sie außerdem, dass bei einigen Angeboten die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Wir danken für die freundliche Unterstützung:



Stadt Radolfzell am Bodensee



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg



Deutsche Umwelthilfe



Global
Nature
Fund



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND VERKEHR

Titelfoto: Fotolia, Michael Fritzen
Fotos innen: NABU, BUND, Pixelio Margot-Kessler, Gabriel Schwaderer, Pia Reufsteck, Stefan Bosch, Karola Keitel, ifab Mannheim



6. bis 9. Januar 2011

Milchwerk Radolfzell

Biodiversität

Umweltschutz in der Politik

Kommunaler Umweltschutz

Internationaler Naturschutz

Exkursionen, Foren, Feste

Natur-
schutztage
am Bodensee